

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 47

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

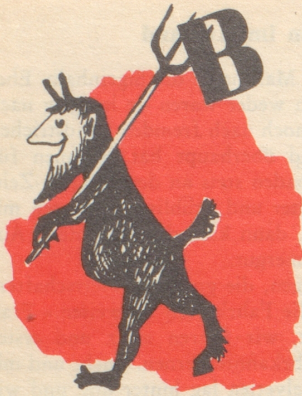
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Frank Wedekind bekam einmal von einem bekannten Gutsbesitzer einen Fasan ins Haus geschickt und freute sich darüber. Am nächsten Tag erschien jedoch der Spender, machte es sich bei Wedekind bequem und begann ihm aus einem selbstgezim- merten Drama vorzulesen. Der Dichter hörte nur eine kurze Weile zu, dann erhob er sich und sagte: «Mein Lieber, Sie können Ihren Fasan wiederhaben, mit dieser Sauce schmeckt er mir nicht!» \*

Dans l'Emmental, on est en train de tourner un nouveau film de Gotthelf d'après son roman Die Käseerei in der Wehfreude. Le régisseur de ce film est Franz Schnyder, comme d'habitude.

Entweder «Weh» oder «Freude»!

spk. Dieser Tage ist uns an einer politischen Tagung im Bernerland das treffliche Wort begegnet, daß die Parteien sich wieder in vermehrtem Maß bemühen sollten, Träger einer Staatsidee zu sein und nicht nur Dolmetsch wirtschaftlicher Interessen. Es muß in der Tat begrüßt werden, wenn das Denken um den Staat, also das eigentliche politische Denken, wieder heitere Kreise erfaßt.

Und ob!

Zu offensichtlich ist das primitive Bedürfnis, die technische Ueberlegenheit in der Raketechnik den Amerikanern unter die Nase zu reiben und diese so unmittelbar zu demütigen . . . Die in Chruschtschews Reisegebäck klirrenden Mondraketen werden vom Ostblock als ein Triumph des kommunistischen Machtsystems ausgeschlachtet.

Vergiftetes Gebäck?!

genössische Maturitätsprüfung und die Prüfung durch die Konkordatsbehörde bestanden haben müssen, ist von juristischer Seite Opposition angemeldet worden, worauf von kirchlicher Seite erklärt wird, dass es hier um die Beseitigung eines auf vier Jahre befristeten Notstandes gehe. Der Erziehungsrat des Kantons Aargau, dem das Kirschwasser unterstellt ist, wird nun der Entscheid über die Notver- ordnung treffen.

... nachdem er genug davon vertilgt hat!

## Landratsversammlung

Der Landrat verammelt sich

**Samstag, den 17. Oktober 1959, um 08.30 Uhr**

Offenbar gefährliche Opposition!

## R. ~~.....~~, Uhrmacher

vom 5. Oktober bis 16. Oktober  
wegen Betriebsferien

**geschlossen**

Wo - sagt die Redaktion!

## Geiger rettet einen Füsilier auf 44110 m Höhe

An der Dent Blanche verunglückte am Mittwochnachmittag bei einer Uebung des Nachkurses der 3. Div. der Schweizer Armee ein Unter Füsilier.

Hoch ist er gestiegen, der Füsilier!

## mit SERVITE coffeinfrei schlafen Sie schneller und zittern langsamer.

Und ohne Kaffee hören Sie ganz auf!

mals in den Rat der Nation zurückkehren. Er hat bereits recht unverblümt zu verstehen gegeben, daß er letztes Mal als militanter Verfechter der Hausagrariar-Interessen der Landesring-Liste

Balkonschnittlauchpflanze!

Die Fahrzeuge werden ersucht, diesem Versuch durch diszipliniertes Verhalten zu einem vollen Erfolg zu verhelfen.

Städt. Polizeieinspektorat.

... indem sie weder Geruch noch Gestank von sich geben!

## Verkäuferin sucht Kioskablösung

Gute Referenzen vorhanden.

Als Ergebnis der Tanzstunde!

## Serien

Entflogen  
Haltingerstrasse grüner

## Wellensittich

männl. Bitte abzugeben

... wenn er von den Ferien zurückkehrt!

## Entflogen

Unzertrennlicher

grün, roter Schnabel.

Scheint doch unzertrennlich!

## HEIRAT

Netter, junger Herr sucht liebevolle

## Gattin

Aussehen und Vermögen Nebensache. Gute Köchin Bedingung. Kostproben sind erwünscht.

Sollte zunächst Frühstück, Mittag- und Abendessen einschicken!

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.-. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.-; Ausland: 3 Monate Fr. 10.-; 6 Monate Fr. 19.-; 12 Monate Fr. 36.-. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.